

Resolution gegen die Gewinnung von „Schiefergas“ im Weinviertel

Titel:

Keine Schiefergasbohrungen in Wolkersdorf im Weinviertel und im gesamten Weinviertel

An:

BM Dr. Nikolaus Berlakovich

BM Dr. Reinhold Mitterlehner

Alle Klubs im Nationalrat

Begründung:

Im November 2011 machte die OMV öffentlich im nördlichen Weinviertel zwei Probebohrungen (in den Gemeinden Poysdorf und Hernnbaumgarten) zur Schiefergasgewinnung durchführen zu wollen. Dieses Vorhaben stieß auf massiven Widerstand. Bürgerinitiativen wurden gegründet. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der NÖ Landtag sprachen sich dagegen aus. Als Konsequenz hat die OMV sich eine „Nachdenkpause“ zu diesem Projekt verordnet.

Schiefergasgewinnung im Weinviertel widerspricht den energiepolitischen Zielen der Klimabündnisgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel.

Unsere Stadtgemeinde setzt in den letzten Jahren verstärkt auf nachwachsende Rohstoffe, Solarenergie, Windenergie sowie Photovoltaik. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auch zu erwähnen, dass der Gemeinderat zusätzlich Fördermaßnahmen für private Investitionen in diesem Bereich beschlossen hat bzw. die Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel auch Gesellschafter in örtlichen Biomasseheizwerken ist.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer Projektumsetzung auch Bohrungen im Gebiet der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel vorgenommen werden. Durch die negativen Erfahrungen im Rahmen der Schiefergasgewinnung im Ausland und die damit verbundenen Vorbehalte kann weiters nicht ausgeschlossen werden, dass vor allem dem sanften Tourismus und der Weinwirtschaft im Weinviertel ein nachhaltiger Schaden zugefügt wird. Die Stadtgemeinde Wolkersdorf mit über 20.000 touristischen Nächtigungen im Jahr und einer lebendigen Weinwirtschaft wären dadurch direkt betroffen.

Die Klimabündnisgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel spricht sich deshalb gegen die Schiefergasgewinnung auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel und gegen die Schiefergasgewinnung auf dem Gebiet des gesamten Weinviertels aus, da:

Dies nicht im Einklang mit den ambitionierten energiepolitischen Zielen der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel und des Landes NÖ steht,

die Lebensqualität der Bevölkerung leidet,

das Grundwasser beeinträchtigt werden könnte,

der sanfte Tourismus dadurch Schaden nimmt,

die positive Entwicklung der Weinwirtschaft gefährdet ist.

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen:

1. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel spricht sich gegen das Projekt Schiefergas-Bohrungen auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Wolkersdorf und darüber hinaus im gesamten Weinviertel aus, da Beeinträchtigungen für die Gesundheit der Menschen und der Umwelt nicht ausgeschlossen werden können. Die Bundesregierung und der Nationalrat werden aufgefordert in diesem Sinne tätig zu werden.
2. Die Bundesregierung und der Nationalrat werden aufgefordert ein dauerhaftes Verbot der Schiefergasförderung in Österreich nach dem Vorbild des CCS-Gesetzes 2011 (Bundesgesetz über das Verbot der geologischen Speicherung von Kohlenstoffdioxid) und des Atomsperrgesetzes (Bundesgesetz vom 15. Dezember 1978 über das Verbot der Nutzung der Kernspaltung für die Energieversorgung in Österreich) zu beschließen.
3. Die Bundesregierung und der Nationalrat wird aufgefordert, verstärkt Maßnahmen zu setzen in Sachen Klimaschutzpolitik, um so schnell als möglich das gesetzte Kyoto-Ziel zu erreichen.